



# Newsletter 2

3. Dezember 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, das erste Schuljahr, in welchem Corona gefühlt fast keine Rolle mehr spielt, hat dennoch gewisse Herausforderungen für uns bereithalten, denen wir uns stellen müssen. Ich stelle sie in den Antworten auf folgende Fragen dar:

1. Was gibt's Neues in Sachen Coronaregeln in der Schule?
2. Welche anderen Regeln sind anscheinend in Vergessenheit geraten?
3. Warum ändern sich Stundenpläne so häufig?
4. Wer vertritt die Interessen der Eltern im Schulelternbeirat?

## 1. Was gibt's Neues in Sachen Coronaregeln in der Schule?

Am Ende der vergangenen Woche hat das Bildungsministerium den überarbeiteten Hygieneplan-Corona für die Schulen in RLP elektronisch verschickt. Er gilt ab Montag, 5. Dezember. Er ist unter den Corona-News auf der Schulhomepage und auf den Corona-Seiten des Landes RLP zu finden. Demnach gilt im Wesentlichen ...

- ... die **Abstandsregel**: Körperkontakt vermeiden!
- ... persönliche **Hygiene**: gründliches Händewaschen!
- ... **Husten- und Niesetikette**: in die Armbeuge husten oder niesen!
- ... die **Maskenpflicht** nur für positiv Covid-getestete Personen 5 Tage lang, auch wenn keine Symptome vorhanden sind!
- ... **Pflicht zum Schulbesuch** besteht für alle Schüler\*innen und Lehrkräfte, wenn sie infiziert sind, aber keine Symptome haben. Gleichzeitig gilt dann die Maskenpflicht.
- ... **bei allgemeinen Erkältungssymptomen**, dass die Schule weiter besucht werden kann, wenn es nur leichte Symptome sind (Empfehlung: 1 Ruhetag zu Hause!); bei stärkeren Symptomen (besonders Atemwegs- u. Grippe-symptome) entscheiden die Eltern, ob ein Arzt aufgesucht wird. Die Schule soll erst dann wieder besucht werden, wenn die Symptome wieder abgeklungen sind und der Allgemeinzustand gut ist. Ein ärztliches Attest ist nicht notwendig.

Unser Schulträger hat schon vor einiger Zeit damit begonnen, große, stationäre raumlufttechnische Anlagen in einem großen Teil der Klassenräume einbauen zu lassen. Sobald sie in den Räumen in Betrieb sind, ist die übliche regelmäßige Stoß- und Querlüftung nicht mehr nötig. Sie bleibt aber weiterhin in allen Fachräumen und in einem Teil der Klassenräume erforderlich, weil nicht alle Räume mit den Lüftungsanlagen ausgestattet werden können.

## 2. Welche anderen Regeln sind anscheinend in Vergessenheit geraten?

In verschiedenen Bereichen unseres Schulalltags gewinnt man den Eindruck, dass viele eigentlich selbstverständliche Regeln in Vergessenheit geraten sind – oder dass sie bewusst ausgeblendet werden.

## Bereich 1: Hausordnung – generell gültige Regeln!

Nach den Herbstferien gab es einzelne Fälle, in denen Schüler ein **Messer** (Springmesser oder anderes Messer mit feststehender Klinge) in die Schule mitgebracht haben. Manchmal fiel es einfach nur auf, ohne dass es zu einer Aktion damit kam, in einem Fall wurde aber damit gedroht, in einem weiteren Fall möglicherweise sogar verletzt.

Wir fordern alle Eltern auf, die wissen, dass ihr Kind ein Messer besitzt, zu kontrollieren, ob sich das Messer zu Hause befindet. Jede Art von Messer, selbst ein kleines, harmloses Taschenmesser, **darf laut Hausordnung keinesfalls in die Schule mitgebracht werden!**

Die Hausordnung schreibt eine **angemessene Kleidung** in der Schule vor. Es gibt Kleidung, die ausdrücklich **verboten** ist: **Mützen** und **Kappen** jeglicher Art im Unterricht, **rücken- oder bauchfreie Kleidung**, **zu tiefe Ausschnitte** usw. **Bitte die Hausordnung lesen!** Sie ist hier zu finden: [Hausordnung-2021.pdf \(rsplus-badmarienberg.de\)](https://rsplus-badmarienberg.de/Hausordnung-2021.pdf)

**Während der Unterrichtszeit darf das Schulgelände** im engeren Sinne (Gebäude, verbindende Gänge und Schulhöfe) **nicht verlassen werden**. Wer es dennoch tut, begeht einen Vertrauensbruch, der streng geahndet wird: **sofortiger Ausschluss vom Unterricht des laufenden Schultages und eine schriftliche Stellungnahme** als dreiteiliger Aufsatz, der am nächsten Tag, unterschrieben von einem Erziehungsberechtigten, vorgelegt werden muss.

**Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und auf dem Lehrerparkplatz unserer Schule aussteigen lassen, verstoßen damit gegen unsere Hausordnung!** Unter Punkt 9. bei den generell gültigen Regeln werden die einzig erlaubten Orte für das Absetzen des Kindes genannt: entweder auf dem ehemaligen Busplatz oberhalb des Schulgeländes, dem Parkplatz an der Dreifachturnhalle oder dem Parkplatz der Stadthalle.

## Bereich 2: Wertevertrag – grundlegende Selbstverpflichtung für alle!

Gleich am Anfang des Wertevertrags steht ein Wert, eine Tugend, ein selbstverständliches Verhalten im Zentrum – alle weiteren lassen sich von ihm ableiten: **RESPEKT!** Dieser beginnt bereits beim Grüßen der Lehrkräfte. Viele Schüler\*innen scheinen nicht daran gewöhnt zu sein, wie eine erwachsene Person respektvoll begrüßt wird – und dass sie überhaupt begrüßt wird. Sie, liebe Eltern, wissen, wie wichtig das respektvolle Grüßen gerade auch im Berufsalltag dazugehört! Unterstützen Sie uns bitte in diesem Anliegen.

Viel schlimmer wird es, wenn einzelne Schüler\*innen sich in Ton und Vokabular vergreifen! Eine **Beleidigung** ist in Deutschland strafbar. Ein Schüler oder eine Schülerin, die eine Lehrkraft beleidigt, wird sofort **vom Unterricht des laufenden Schultages ausgeschlossen**, am nächsten Tag wird, wie oben bereits beschrieben, eine **Stellungnahme** fällig.

Dasselbe gilt, **wenn Schüler sich im Konfliktfall physisch verletzen**: Beide Kontrahenten werden – unabhängig von der Frage, wer angefangen hat – vom Unterricht des **laufenden Schultages ausgeschlossen**, am nächsten Tag wird, wie oben beschrieben, eine **Stellungnahme** fällig.

## 3. Warum ändern sich Stundenpläne so häufig?

Änderungen der Stundenpläne entstehen **täglich durch Abwesenheiten von Lehrkräften**, die krankheits- oder fortbildungsbedingt sind. Auch führen **Schulveranstaltungen** wie bestimmte Präventionsmaßnahmen oder Betriebserkundungen bzw. Klassenfahrten zur Notwendigkeit, den Tagesstundenplan einzelner Klassen kurzfristig zu ändern. In der jetzt beginnenden Woche erhalten wir z.B. Besuch von einer Schülergruppe unserer polnischen Partnerschule in Danzig. Das gemeinsame Programm mit Schüler\*innen und Lehrkräften unserer Schule führt ebenfalls hier und da zu bestimmten Planänderungen.

Hinzu kommen auch **Langzeiterkrankungen von Lehrkräften**. Wenn in einem solchen Fall absehbar ist, dass die Lehrkraft mehrere Wochen abwesend sein wird, versuchen wir andere Lehrkräfte den Unterrichtsfächern der Klassen zuzuordnen, sodass die Stunden eines Fachs möglichst nur noch in einer Hand liegen. Dann aber müssen sich viele oder sogar alle Stundenpläne für einen längeren Zeitraum ändern.

Auch **der umgekehrte Fall** führt zu Planänderungen: Eine **Lehrkraft kehrt** nach einer längeren Elternzeit wieder **in den Schuldienst zurück** und muss jetzt – vielleicht sogar mit voller Stundenanzahl – wieder sinnvoll in ihren Fächern eingesetzt werden. Auch das kann zu notwendigen Umstrukturierungen des Unterrichts führen.

Die aktuellen Planänderungen werden über die Klassenleitungen an die Klassen weitergegeben, sie sind aber auch ab dem 1. Tag der Gültigkeit (jetzt z.B. am 5.12.) in der **App WebUntis** nachzusehen.

## 4. Wer vertritt die Interessen der Eltern im Schulelternbeirat?

Ein neu gewählter **Schulelternbeirat (SEB)** ist seit dem 11. Oktober im Amt. Seine Mitglieder und ihre besonderen Aufgaben werden in der folgenden Übersicht dargestellt:

Name	Klasse	Wohnort	Aufgabe
Konstantinos Navrozidis	07e	Großseifen	Schulelternsprecher
André Tillmanns	07e	Norken	stellv. Schulelternspr
Tanja Vetter	05a	Unnau	Schulausschuss (SchA)
Martina Hoen	09d-Q	Hardt	stellv. Mitglied im SchA
Rebekka Konrad	07d	Hof	Schriftführerin
Peter Heinz Nitschke	08a-B	Großseifen	Mitglied
Melanie Lupp	09f-Q	Nisterau	Mitglied
Carina Brodt	07d	Hof	stellv. Mitglied im SchA
Diana Dridi	07d	Hof	stellv. Mitglied im SchA
Maureen Meyer	09e-Q	Neunkhausen	Schulausschuss (SchA)
Vanessa Martin	07a	Zehnhausen	Mitglied
Tabea Böer	07c	Bad Marienberg	Mitglied
Nadine Guth	08c-Q	Hof	Mitglied
Simone Krogh	05b	Stein-Neukirch	Mitglied
Nadja Klöckner	08f-Q	Kirburg	Mitglied

**Stellvertretende Mitglieder:** Bianca Wedler (Kl. 09d-Q; Nistertal), Dunja Seiler (08d-Q; Nistertal), Michaela Krüger (07a; Oberroßbach), Daniela Schmidt (09f-Q; Mörlen), Astrid Weber (08f-Q; Unnau) und Jana Hardt (09d-Q; Bad Marienberg)

An dieser Stelle grüße ich Sie und euch alle herzlich und wünsche allen eine weitgehend stressfreie Adventszeit!

gez. Th. Eppendorf

Schulleiter